

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 16. Dezember 2021 – 4493 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Zurück auf Platz fünf: Neu-Ulm schlägt Bad Königshofen

Der TTC Neu-Ulm hat den fünften Platz der Tischtennis Bundesliga (TTBL) zurückerobert. Zum Abschluss des 9. Spieltags holten die Schwaben am Donnerstag ein 3:0 gegen den TSV Bad Königshofen.

Große Emotionen zeigte Ioannis Sgouropoulos am Donnerstagabend nicht, dabei hätte der 21-Jährige allen Grund zu ausgelassenem Jubel gehabt. Mit einem Comeback der Extraklasse führte Sgouropoulos den TTC Neu-Ulm am 9. Spieltag der Tischtennis Bundesliga (TTBL) zu einem 3:0-Sieg gegen den TSV Bad Königshofen und damit zurück auf den fünften Platz. Mit 10:8 haben die Schwaben ebenso viele Punkte auf dem Konto wie der nun sechstplatzierte Post SV Mühlhausen; dahinter folgt Bad Königshofen mit 8:10 Punkten.

„3:0 – das war das perfekte Mannschaftsspiel“, stellte Neu-Ulms Tiago Apolonia im Anschluss fest. „Nach der langen Pause war es nicht so leicht, wieder in den Rhythmus zu kommen. Umso glücklicher sind wir natürlich über das Ergebnis.“ Bad Königshofens Kilian Ort hatte eine „sehr enge Kiste“ gesehen und erklärte: „Letztlich ist das Ergebnis vielleicht etwas zu hoch ausgefallen. Aber am Ende gilt: Wer zuerst drei Spiele gewinnt, hat dann auch verdient gewonnen.“

Ioannis Sgouropoulos glänzt mit Nervenstärke

Grade mal eine Viertelstunde war die Partie am Donnerstagabend alt, da war bei Ioannis Sgouropoulos bereits Nervenstärke gefragt. Gegen Filip Zeljko lag der U21-Europameister zunächst mit 0:2 Sätzen zurück, wenig später dann gar mit 8:10 und 10:11 Punkten – Sgouropoulos aber steckte nicht auf, wehrte die insgesamt drei Matchbälle seines Kontrahenten ab und machte schließlich im fünften Satz kurzen Prozess mit Zeljko. Mit 11:1 entschied Sgouropoulos diesen und folglich das Match mit 3:2 (8:11, 7:11, 11:7, 13:11, 11:1) für sich. Der Grundstein für den fünften Saisonsieg Neu-Ulms war damit gelegt.

Und an die Leistung Sgouropoulos' schlossen anschließend seine Teamkollegen an. Das Duell der russischen Vize-Europameister gewann Lev Katsman mit 3:1 (11:7, 12:10, 8:11, 11:9) gegen Maksim Grebnev, und auf Position drei war dann auch Tiago Apolonia für Neu-Ulm erfolgreich. Der Portugiese lieferte sich ein umkämpftes Match mit Bastian Steger, das im fünften Satz bereits in Richtung des Unterfranken zu

kippen schien. Apolonia jedoch zog beim Stand von 5:7 das Time-out, erzielte fünf Punkte in Folge und gewann schließlich mit 3:2 (14:12, 3:11, 7:11, 11:9, 11:8).

Weiter geht es in der Tischtennis Bundesliga mit dem 10. Spieltag am kommenden Sonntag, 19. Dezember. Unter anderem trifft dann ab 15 Uhr der TTC Neu-Ulm auf den TTC Zugbrücke Grenzau, während der TSV Bad Königshofen beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell antritt. Alle Partien werden live im Stream auf [Sportdeutschland.TV](https://www.sportdeutschland.tv) übertragen.

Der 9. Spieltag in der Übersicht

TTC Schwalbe Bergneustadt – ASV Grünwettersbach 2:3

Benedikt Duda – Tobias Rasmussen 3:1 (11:9, 9:11, 11:1, 12:10)

Alvaro Robles – Wang Xi 1:3 (11:7, 5:11, 8:11, 7:11)

Elias Ranefur – Minha Hwang 1:3 (5:11, 11:8, 8:11, 6:11)

Benedikt Duda – Wang Xi 3:1 (11:7, 12:10, 3:11, 12:10)

Alvaro Robles/Alberto Mino – Minha Hwang/Ricardo Walther 2:3 (13:11, 10:12, 6:11, 11:9, 9:11)

TTC OE Bad Homburg – 1. FC Saarbrücken TT 1:3

Yuta Tanaka – Darko Jorgic 3:1 (11:8, 9:11, 11:9, 11:9)

Rares Sipos – Patrick Franziska 1:3 (12:10, 4:11, 5:11, 4:11)

Lubomir Jancarik – Tomas Polansky 1:3 (11:4, 6:11, 10:12, 16:18)

Yuta Tanaka – Patrick Franziska 0:3 (2:11, 7:11, 6:11)

SV Werder Bremen – Post SV Mühlhausen 0:3

Kirill Gerassimenko – Ovidiu Ionescu 2:3 (14:12, 12:10, 7:11, 7:11, 9:11)

Hunor Szöcs – Daniel Habesohn 0:3 (7:11, 5:11, 7:11)

Mattias Falck – Steffen Mengel 2:3 (11:7, 8:11, 6:11, 12:10, 11:13)

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – TTC Zugbrücke Grenzau 3:1

Ruwen Filus – Patrick Baum 2:3 (11:7, 13:11, 7:11, 4:11, 9:11)

Fan Bo Meng – Wu Jiaji 3:2 (9:11, 11:8, 12:10, 5:11, 11:3)

Alexandre Cassin – Cristian Pletea 3:0 (11:8, 13:11, 11:4)

Quadri Aruna – Wu Jiaji 3:0 (11:8, 11:8, 14:12)

TTF Liebherr Ochsenhausen – Borussia Düsseldorf 1:3

Kanak Jha – Dang Qiu 0:3 (8:11, 7:11, 4:11)

Simon Gauzy – Anton Källberg 2:3 (6:11, 11:9, 11:6, 6:11, 7:11)

Samuel Kulczycki – Kristian Karlsson 3:2 (11:8, 9:11, 11:7, 9:11, 11:8)

Kanak Jha – Anton Källberg 1:3 (11:4, 6:11, 5:11, 4:11)































TTC Neu-Ulm – TSV Bad Königshofen 3:0

Ioannis Sgouropoulos – Filip Zeljko 3:2 (8:11, 7:11, 11:7, 13:11, 11:1)

Lev Katsman – Maksim Grebnev 3:1 (11:7, 12:10, 8:11, 11:9)

Tiago Apolonia – Bastian Steger 3:2 (14:12, 3:11, 7:11, 11:9, 11:8)

Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Spiele	+/-	Punkte
1	 Borussia Düsseldorf	9	9	0	27 : 5 	22	18 : 0
2	 1. FC Saarbrücken-TT 	9	7	2	24 : 15 	9	14 : 4
3	 TTF Liebherr Ochsenhausen 	9	7	2	24 : 15 	9	14 : 4
4	 TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell	9	6	3	23 : 17 	6	12 : 6
5	 TTC Neu-Ulm	9	5	4	19 : 15 	4	10 : 8
6	 Post SV Mühlhausen 	9	5	4	21 : 20 	1	10 : 8
7	 TSV Bad Königshofen 	9	4	5	18 : 22 	-4	8 : 10
8	 TTC Schwalbe Bergneustadt	9	3	6	17 : 22 	-5	6 : 12
9	 ASV Grünwettersbach 	9	3	6	15 : 23 	-8	6 : 12
10	 SV Werder Bremen 	9	2	7	17 : 25 	-8	4 : 14
11	 TTC Zugbrücke Grenzau	9	2	7	12 : 24 	-12	4 : 14
12	 TTC OE Bad Homburg	9	1	8	11 : 25 	-14	2 : 16